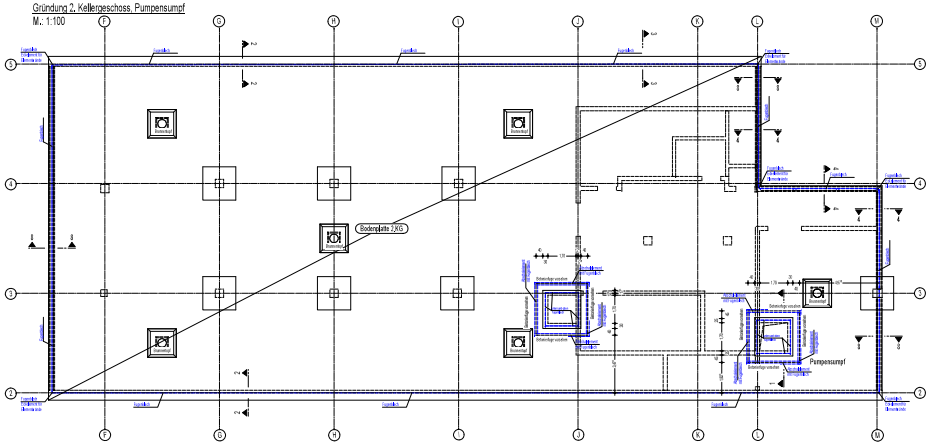
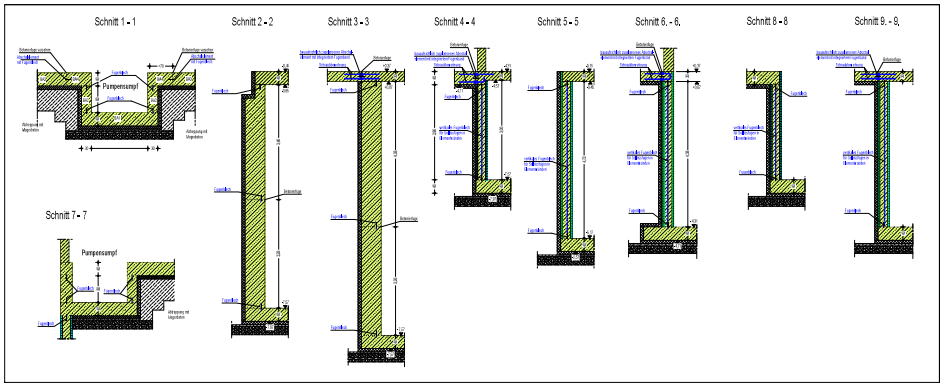
WU-Planung Kellergeschosse Teil 1/2

Betonier- und Arbeitsfugenplanung

Gründung 2. Kellergeschoss, Pumpensumpf

M.: 1:100



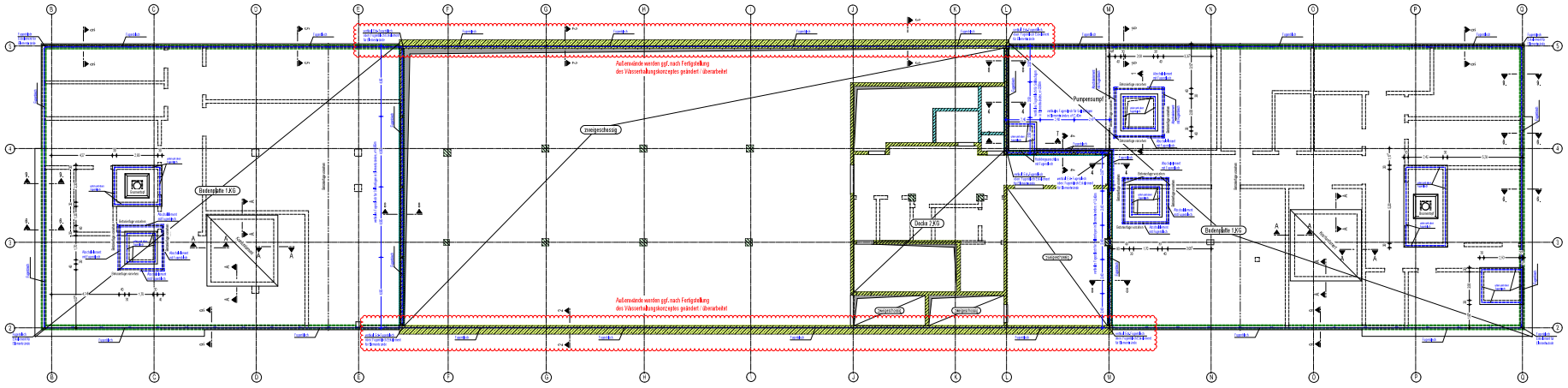


Schnitt A - A
Kranfundamente



Decke 2. Kellergeschoss, Gründung 1. Kellergeschoss, Pumpensumpf

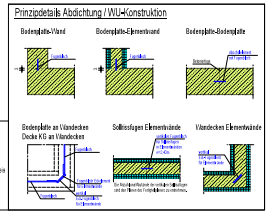
M.: 1:100



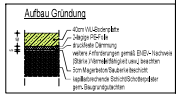
Schnitt A - A
Kranfundamente



Prinzipdetails Abdichtung / WU-Konstruktion



Aufbau Gründung



BETONREZEPTUR

Neben den Anforderungen, die sich aus den für das Bauteil zutreffenden Expositionsklassen nach DIN EN 1992-1-1/NA ergeben, sind die Anforderungen an den Beton mit hohem Wassereindringwiderstand nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 einzuhalten. Demnach gelten für den Beton für Bauteildicken ≤40cm folgende Grenzwerte:

- w/z bzw. $(w/z)_{eq} \leq 0,60$
- Mindestdruckfestigkeitsklasse: C25/30
- Mindestzementgehalt: 280 kg/m³ (270 kg/m³ bei Anrechnung von Zusatzstoffen)

Das Größtkorn des Ortbetonkerns der Elementwände ist auf D_{max} =16mm zu begrenzen.
Bei der Betonage des Kernbetons ist die freie Fallhöhe auf maximal 1,0m zu begrenzen. Kann dies nicht sichergestellt werden, ist eine 30cm hohe Anschlussmischung mit Größtkorn 8mm einzubringen.

NACHBEHANDLUNG DES BETONS

Folgende Maßnahmen sind durchzuführen:

- Einsatz von Zement mit niedriger Hydratationswärmeentwicklung (LH-Zement)
- Betonage in den Nachmittags- bzw. Abendstunden mit möglichst geringer Frischbetontemperatur
- bei niedrigen Temperaturen ist der Beton vor Frost zu schützen

ROHR-/LEITUNGSDURCHFÜHRUNGEN, KERNBOHRUNGEN

Sämtliche Rohre, Leitungen o. ä., welche WU-Bauteile durchstoßen, sind mit geeigneten Maßnahmen abzudichten.
Möglich ist beispielsweise der Einsatz von Rohren mit Dichtflansch.
Für den Einbau des Potentialausgleichnes (Blitzschutz) ist eine druckwasserdichte Wanddurchführung zu wählen.
Werden nachträglich Kernbohrungen, zur Durchführung von Kabeln, Leitungen oder Rohren erstellt, sind die Öffnungen abzudichten. Dies kann mittels Ringraumdichtungen geschehen. Bei Elementwänden sind die Dichtungen mit etwa 2cm Abstand zum äußeren Bauteilrand anzuordnen, so dass diese in die äußere Halbfertigteilschale einbinden.

BEANSPRUCHUNGSKLASSE

Das gesamte Kellergeschoss des Ersatzneubaus C wird der Beanspruchungsklasse 1, mit einem Bemessungswasserspiegel auf OK Gelände, zugeordnet.
Beanspruchungsklasse 1: Kontakt der WU-Bauteile mit anstehendem Wasser wie z.B. Grundwasser, Hochwasser und Schichtenwasser.

NUTZUNGSKLASSE

Es erfolgt keine Zuordnung der einzelnen Bereiche des Kellergeschosses in unterschiedliche Unterklassen. Für das gesamte Kellergeschoss wird anhand des DBV-Merkblattes die Unterklasse A, gewählt.

ENTWURFSGRUNDSATZ

Als Entwurfsgrundsatz wird nach WU-Richtlinie die Klasse EGS c (Festlegung von Trennrissbreiten mit planmäßiger Abdichtung) gewählt.
Nach aktuellem Planungsstand ist im gesamten Kellergeschoss kein Fußbodenaufbau vorgesehen, sodass die notwendige Zugänglichkeit zur Abdichtung von planmäßig auftretenden Rissen gegeben ist.
Für den Fall des Einbaus eines schwimmenden Estrichs, sollte dieser ca. 1 Jahr nach Abschluss der Betonage der Bodenplatte stattfinden.

ZUGEHÖRIGE PLÄNE

Dieser Plan ist nur gültig in Verbindung mit (jeweils mit aktuellem Index):

Plannummer	Planbezeichnung
266_TP_A_BP_2KG_01_WU_D_a_BLuft.pln	WU-Planung Kellergeschosse Gebäude C Teil 1

PLANGRUNDLAGE

Datum	Planbezeichnung
07.05.2026	WU-Konzept Dateneingang

BETON

Sichtbeton - Anforderungen nach Angaben des Architekten, Falls nicht gesondert angegeben, Ausführung in SB 2

C 25/30 | C 30/37 | Fertigteil
C 30/45 | C 30/37-WU | Fertigteil-WU

Kanäle für Kernbohrungen sind mit Dreikantleisten zu brechen.

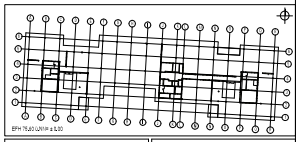
MAUERWERK

Mauerwerk

HINWEISE MAßE

Alle Maße sind vor Ausführung örtlich und rechnerisch zu prüfen.
Die Ausführungszeichnungen sind nur in Verbindung mit den Zeichnungen der einzelnen Fachplaner gültig.
Auftretende Differenzen sind vor Ausführung mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen.

Datum	Bearbeiter(in):	geprüft:	Vermerk:	Index
19.05.2026	MS	MH	Erstanstellung LP4	–



Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW
Münster

Hohenzollernring 60
D - 48145 Münster
Telefon: +49 251 9370 - 0
Telefax: +49 251 9370 - 888
E-Mail: ms.poststelle@blb.nrw.de
Internet: www.blb.nrw.de

Projekt:	10-12-2005-21-001 MS FH CST ENB C ENB Q NB P
Wirtschaftseinheit / Liegenschaft:	WE 2005 FH Münster, Campus Steinfurt Stegerwaldstraße 39 - 48665 Steinfurt
Objekt/Bauwerk/Gebäude	GE 0020 Ersatzneubau C
Bauteil / Teil	C
Geschoss / Ebene	2. KG
Grundriss	Grundriss
Teilmaßnahme/Darstellung	Tragwerksplanung - Genehmigungsplanung
WU-Planung Gründung + 2.+1.Kellergeschoss, Betonier- und Arbeitsfugenplanung	
Terminbezug:	Stand: Genehmigungsplanung
Zeichnungsnummer:	Fachbereich: Tragwerksplanung
Blatt-Nr.: 01	Maßstab: 1:100 / 1:50 / 1:25
Datei: 266_TP_A_BP_2KG_01_WU_D_a_BLuft.pln	Papierformat: DIN A0+ / 1189 x 841 mm
Bearbeitet: MS	Datum: 19.05.2026

HÖB = 841 / 1350 (1,14m²)

Allplan 2024